

X. Schwerpunktprogramm Recht und Wirtschaft

1. Grundidee

Praxis und Wissenschaft fordern von Absolventen der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge zum Teil vermehrt Rechtskenntnisse. Ebenso werden von Absolventen der Rechtswissenschaften vermehrt Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften erwartet. So sind für eine Vielzahl an Tätigkeiten nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium, z. B. bei Behörden, nationalen und internationalen Organisationen sowie im Dienstleistungssektor, insbesondere Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung, juristische Kenntnisse von Vorteil. Umgekehrt werden von Juristen in diesen Tätigkeitsfeldern, aber auch in wirtschaftsrechtlich orientierten Rechtsanwaltskanzleien, grundlegende ökonomische Kenntnisse verlangt. Aus diesem Grunde haben sich Professoren der Fachbereiche Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg entschlossen, ein Schwerpunktprogramm „Recht und Wirtschaft“ einzurichten, das inzwischen zu einem Marburger Markenzeichen geworden ist.

Im Rahmen des Programms müssen die im Weiteren aufgeführten Veranstaltungen in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften belegt werden. Sofern die Prüfungen erfolgreich abgeschlossen worden sind, sind die Leistungsnachweise bei den jeweiligen Programmverantwortlichen einzureichen. Die Teilnehmer erhalten hieran anschließend das interdisziplinäre Zertifikat "Recht und Wirtschaft".

Teilnahmeberechtigt sind an dem Programm alle Studierendenden in den Diplom- und Bachelorstudiengängen am FB Wirtschaftswissenschaften sowie alle Studierende des FB Rechtswissenschaften. Die Bachelorstudierenden des FB Wirtschaftswissenschaften können sich die Veranstaltungen am FB Rechtswissenschaften in ihrem Studium als interdisziplinäre Module anerkennen lassen. Zudem ist eine Erweiterung des Programms in den Masterstudiengängen des FB Wirtschaftswissenschaften geplant. Studierende des Fachbereichs Rechtswissenschaften können sich die im Rahmen des universitären Schwerpunktbereichsstudiums erbrachten Leistungen anrechnen lassen.

2. Koordination des Programms

Die Koordination des Schwerpunktprogramms „Recht und Wirtschaft“ erfolgt von **wirtschaftswissenschaftlicher** Seite durch den Lehrstuhl Rechnungslegung von Prof. Dr. Sascha H. Mölls unter: <http://www.uni-marburg.de/fb02/bwl11>.

Die Koordination des Schwerpunktprogramms „Recht und Wirtschaft“ erfolgt von **rechtswissenschaftlicher** Seite durch den Lehrstuhl von Prof. Dr. Markus Roth unter: <http://www.uni-marburg.de/fb01/lehrstuehle/zivilrecht/roth>.

Bitte beachten Sie auf den Websites der koordinierenden Abteilungen die jeweils **konkreten Zuständigkeiten** für das Programm!

3. Relevante Vorlesungen

Aktuelle Hinweise

- **WICHTIG: Anmeldezeiträume beachten!**
Bitte beachten Sie unbedingt die Zeiträume für die Klausuranmeldung! Einzelheiten zu den Modalitäten in den beiden Fachbereichen finden Sie am Ende dieses Informationsaushangs in der Rubrik „Leistungsnachweise“!
- **Änderungen im Lehrangebot „Rechtswissenschaften“:**
Im Bereich des rechtswissenschaftlichen Angebots ist die Veranstaltung „Kapital-gesellschaftsrecht“ wieder in die beiden Veranstaltungen „Recht der Aktiengesellschaft“ und „Recht der GmbH“ aufgeteilt worden. Die in der Vorgängerveranstaltung bereits erworbenen Leistungsnachweise werden selbstverständlich anerkannt.
- **Anpassung/Vereinheitlichung der ECTS-Vergabe:**
Zum Sommersemester 2012 ist vom FB 01 für die im Schwerpunktprogramm belegbaren Veranstaltungen die Vergabe der ECTS-Punkte vereinheitlicht und an die Modulstruktur von 6 ECTS angepasst worden. Dadurch haben sich die zu erbringenden ECTS erhöht. Für die Teilnehmer/-innen beider Fachbereiche hat dies keine Auswirkung auf den zu erbringenden „Workload“.
- **Bedeutung des Wechsels der Studienordnungen im FB 02 für das Schwerpunktprogramm:**
Im Juni 2011 ist das Zusatzprogramm „Recht und Wirtschaft“ inhaltlich überarbeitet und dadurch an die neue Studienstruktur angepasst worden. Im Hinblick auf die Frage nach der Gültigkeit der „alten oder neuen Programmordnung“ ist ausschließlich der **Zeitpunkt des Beginns der Zusatzqualifikation**, d.h. die erste einschlägige Klausur, an der Sie für das Programm teilgenommen haben, relevant. Wechsel der Studienordnungen in den "Hauptstudiengängen" sind nicht maßgeblich. Ungeachtet dessen besteht selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, von der alten auf die neue Ordnung/Struktur zu wechseln.
- **Fortentwicklung des Studienangebots:**
Die Programmverantwortlichen sind bemüht, das Angebot an Veranstaltungen stetig zu erweitern. Bitte beachten Sie deshalb **aktuelle Aushänge** zum konkreten Veranstaltungsangebot innerhalb des Programms.

Inhalte für Studierende des FB Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre (BSc.)

Umfang: Volkswirtschaftslehre (**6 ECTS**) (= 1 Modul)
Rechtswissenschaften (**48 ECTS**) (≈ 8 Module mit 2 oder 4SWS)

Volkswirtschaftslehre (BSc.)

Umfang: Betriebswirtschaftslehre (**6 ECTS**) (= 1 Modul)
Rechtswissenschaften (**48 ECTS**) (≈ 8 Module mit 2 oder 4 SWS)

Betriebswirtschaftliche Veranstaltungen:

- **Controlling mit Kennzahlen:** Prof. Dr. Marc Steffen Rapp (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
(Empfohlen wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“)
- **Grundlagen der Besteuerung:** Prof. Dr. Helmut Rehm (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
(Empfohlen wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Jahresabschluss“)
- **Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse:** Prof. Dr. Sascha H. Mölls (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
(Empfohlen wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Jahresabschluss“)
- **Management Accounting:** Prof. Dr. Marc Steffen Rapp (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS) / Sprache: Englisch)
(Empfohlen wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“)

Volkswirtschaftliche Veranstaltungen:

- **Wirtschaftspolitik:** Prof. Dr. Wolfgang Kerber (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **Finanzwissenschaften:** Prof. Dr. Tim Friehe (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **Einführung in die Institutionenökonomie:** Prof. Dr. Elisabeth Schulte (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **1 VL aus den Vertiefungsmodulen „Institutionenökonomie“:** (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))

Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen:

- **Bürgerliches Recht für Nebenfachstudierende (Privatrecht):** Dres Reinmar Wolff und Alexander Stöhr (4 SWS; 6 ECTS) (Voraussetzung für den Besuch vertiefender Veranstaltungen!)
- **Grundzüge des Handelsrechts:** Prof. Dr. Florian Möslein/ Prof. Dr. Johannes Wertenbruch (2 SWS; 6 ECTS)
- **Grundzüge des Gesellschaftsrechts:** : Prof. Dr. Johannes Wertenbruch (2 SWS; 6 ECTS)
- **Vertiefung Gesellschaftsrecht (Personengesellschaft):** Prof. Dr. Johannes Wertenbruch (2 SWS; 6 ECTS)
- **Internationales Wirtschaftsrecht:** Prof. Dr. Hans-Detlef Horn (2 SWS; 6 ECTS)
- **Recht der Aktiengesellschaft:** Prof. Dr. Markus Roth (2 SWS; 6 ECTS)
- **Recht der GmbH:** Prof. Dr. Markus Roth (2 SWS; 6 ECTS)
- **Bankrecht:** Prof. Dr. Florian Möslein (2 SWS; 6 ECTS)
- **Corporate Governance:** Prof. Dr. Markus Roth (2 SWS; 6 ECTS)
- **Kapitalmarktrecht:** Prof. Dr. Florian Möslein (2 SWS; 6 ECTS)

- **Unternehmenssteuerrecht:** Dr. Thomas Mueller-Thuns (2 SWS; 6 ECTS)
- **Kartellrecht:** Prof. Dr. Michael Kling (2 SWS; 6 ECTS)
- **Grundzüge des Arbeitsrechts I und II:** Prof. Dr. Markus Roth (4 SWS; 6 ECTS)
- **Medienrecht:** Prof. Dr. Georgios Gounalakis (2 SWS; 6 ECTS)
- **Europarecht:** Prof. Dr. Monika Böhm (4 SWS; 6 ECTS)
- **Wettbewerbsrecht:** Prof. Dr. Michael Kling (2 SWS; 6 ECTS)
- **Vergaberecht:** Prof. Dr. Michael Kling (2 SWS; 6 ECTS)

Hinweise:

Die im Rahmen des Schwerpunktprogramms belegbaren Veranstaltungen können im Wesentlichen auf die interdisziplinären bzw. externen Module angerechnet werden. Über die Anerkennung und Verwendbarkeit im Rahmen des BSc.-Curriculums entscheiden in Abstimmung der Verantwortliche des FB 02 (Prof. Dr. Sascha Mölls) und die Nebenfachstudienberatung des FB 01. Konkret bestehen folgende Anrechnungsmöglichkeiten:

BSc. Betriebswirtschaftslehre:

- Alte Prüfungsordnung: 6 LP im Modul Recht, 12 LP in den interdisziplinären Modulen;
- Neue Prüfungsordnung: 6 LP im interdisziplinären Modul, 6 LP im Freien Wahlpflichtbereich (das Modul „Bürgerliches Recht für Nebenfachstudierende (Privatrecht“).

BSc. Volkswirtschaftslehre:

- Alte Prüfungsordnung: 6 LP im Modul Recht, 12 LP in den interdisziplinären Modulen;
- Neue Prüfungsordnung: 12 LP in den interdisziplinären Modulen, das Modul „Bürgerliches Recht für Nebenfachstudierender (Privatrecht) (6 LP) ist ein Pflichtmodul im Methodenbereich.

Vor der Belegung vertiefender Veranstaltungen ist **verpflichtend** das Modul „Bürgerliches Recht für Nebenfachstudierende (Privatrecht)“ (4 SWS / 6 ECTS) zu besuchen.

Studierende, die an einer Vertiefung im Bereich Handels-/Gesellschaftsrecht interessiert sind, wird der vorhergehende Besuch der Veranstaltungen „Grundzüge des Handelsrechts“ und „Grundzüge des Gesellschaftsrechts“ empfohlen. Bei Interesse an einer Vertiefung im Europarecht sollte vorab die Veranstaltung „Öffentliches Recht“ (4 SWS / 6 ECTS) belegt werden. Bitte beachten Sie auch den empfohlenen **Studienverlaufsplan** für die juristischen Veranstaltungen für Studierende des FB 02.

Im Bereich der rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, eine zu erbringende Leistung durch eine Seminararbeit in einem themennahen Bereich zu ersetzen. Über die Anerkennung zur Ersetzung entscheidet der koordinierende rechtswissenschaftliche Lehrstuhl.

Inhalte für Studierende des FB Rechtswissenschaften

Umfang: Betriebs- und/oder Volkswirtschaftslehre (**24 ECTS**) (= 4 Module)

Rechtswissenschaften (**12 ECTS**) (≈ 2 Module mit 2 oder 4 SWS)

Wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltungen:

Pflichtveranstaltungen:

- **Jahresabschluss:** Prof. Dr. Sascha H. Mölls (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
(Empfohlen wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Buchführung und Abschluss“)
- **Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse:** Prof. Dr. Sascha H. Mölls (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))

Wahlpflichtbereich:

Betriebswirtschaftslehre:

- **Buchführung und Abschluss:** Dipl.-Kfm. Ingo Fross (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS)) (Informationen zur Veranstaltung bekommen Sie über den Lehrstuhl Rechnungslegung (Mölls))
- **Controlling mit Kennzahlen:** Prof. Dr. Marc Steffen Rapp (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **Grundlagen der Besteuerung:** Prof. Dr. Helmut Rehm (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
 - **Management Accounting:** Prof. Dr. Marc Steffen Rapp (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS / Sprache: Englisch))

Volkswirtschaftslehre:

- **Wirtschaftspolitik:** Prof. Dr. Wolfgang Kerber (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **Finanzwissenschaften:** Prof. Dr. Tim Friehe (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **Einführung in die Institutionenökonomie:** Prof. Dr. Elisabeth Schulte (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **Law and Economics:** Prof. Dr. Wolfgang Kerber (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))
- **1 VL aus den Vertiefungsmodulen „Institutionenökonomie“:** (VL + UE (4 SWS; 6 ECTS))

Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen:

- **Recht der Aktiengesellschaft:** Prof. Dr. Markus Roth (2 SWS; 6 ECTS)
- **Recht der GmbH:** Prof. Dr. Markus Roth (2 SWS; 6 ECTS)
- **Internationales Wirtschaftsrecht:** Prof. Dr. Hans-Detlef Horn (2 SWS; 6 ECTS)
- **Bankrecht:** Prof. Dr. Florian Möslein (2 SWS; 6 ECTS)
- **Kapitalmarktrecht:** Prof. Dr. Florian Möslein (2 SWS; 6 ECTS)
- **Unternehmenssteuerrecht:** Dr. Thomas Mueller-Thuns (2 SWS; 6 ECTS)
- **Kartellrecht:** Prof. Dr. Michael Kling (2 SWS; 6 ECTS)
- **Grundzüge des Arbeitsrechts I und II:** Prof. Dr. Markus Roth (4 SWS; 6 ECTS)
- **Medienrecht:** Prof. Dr. Georgios Gounalakis (2 SWS; 6 ECTS)
- **Europarecht:** Prof. Dr. Monika Böhm (4 SWS; 6 ECTS)
- Hinweise:

Bitte beachten Sie auch den empfohlenen **Studienverlaufsplan** für die wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen für Studierende des FB 01.

Im Bereich der rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, eine zu erbringende Leistung durch eine Seminararbeit in einem themennahen Bereich zu ersetzen. Über die Anerkennung zur Ersetzung entscheidet der koordinierende rechtswissenschaftliche Lehrstuhl.

4. Leistungsnachweise

Erfolgreiche Teilnahme an den Modulklausuren (FB Wirtschaftswissenschaften) bzw. an den (mündlichen oder schriftlichen) Prüfungen (FB Rechtswissenschaften).

Alle Leistungsnachweise müssen mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sein. Erfolgreich bestandene Klausuren/Prüfungen können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden.

Zur **Anmeldung und Teilnahme an Prüfungen** beachten Sie bitte die nachfolgenden Regelungen der Fachbereiche 01 bzw. 02:

Prüfungen am Fachbereich 01:

Für Studierende des FB 01:

Bei Ablegen der Klausuren im Rahmen des universitären Schwerpunktbereiches erfolgt die Anmeldung im regulären Zeitraum im Schwerpunktprüfungsamt (Frau Rhiel). Bei Ablegen anderer Prüfungen (z.B. Europarecht oder Grundzüge des Arbeitsrechts) oder mündlicher Prüfungen erfolgt die Anmeldung beim die Veranstaltung anbietenden rechtswissenschaftlichen Lehrstuhl.

Für Studierende des FB 02:

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen und den Prüfungen erfolgt über das zentralisierte Anmeldeverfahren für Nebenfachstudierende. Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise.

Modulklausuren am Fachbereich 02:

Studierende des FB 02 melden sich zu den Modulprüfungen des Schwerpunktprogramms innerhalb des regulären Anmeldeverfahrens an.

Studierende des FB 01 melden sich zu den Modulklausuren am FB 02 bitte innerhalb des regulären Klausuranmeldezeitraums zentral am Lehrstuhl für Rechnungslegung unter ferber@wiwi.uni-marburg.de an.

5. Vorlesungszyklus

Die nachfolgende Tabelle dient zur mittelfristigen Orientierung und Planung für das Schwerpunktprogramm „Recht und Wirtschaft“. Die Angaben haben lediglich Planungscharakter. Sie ersetzen nicht die Lektüre des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses sowie den Besuch der „Schwarzen Bretter“.

Die Markierungen in den einzelnen Feldern zeigen die in den Semestern geplanten Vorlesungen.

Veranstaltung	Wintersemester	Sommersemester
<i>Rechtswissenschaften</i>		
Einführung in das Bürgerliche Recht für Nebenfachstudierende (Privatrecht)	X	
Einführung in das Öffentliche Recht für Nebenfachstudierende (Öffentliches Recht)	X	
Grundzüge des Handelsrechts		X
Grundzüge des Gesellschaftsrechts		X
Vertiefung Gesellschaftsrecht (Personengesellschaft)	X	
Kapitalgesellschaftsrecht	X	
Bankrecht		X
Kapitalmarktrecht	X	
Unternehmenssteuerrecht		X
Kartellrecht		X
Grundzüge des Arbeitsrechts I		X
Grundzüge des Arbeitsrechts II	X	
Medienrecht		
Europarecht		X
Wettbewerbsrecht		X
Vergaberecht	X	
<i>Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre</i>		
Controlling mit Kennzahlen		X
Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse		X
Grundlagen der Besteuerung		X
Wirtschaftspolitik		X
Finanzwissenschaften	X	
Einführung in die Institutionenökonomie	X	
Vertiefung Institutionenökonomie (Module: B-A/INST; B-INST; B-SEM/INST)	X	X

Jahresabschluss		X
Law and Economics	X	
Buchführung und Abschluss	X	
Management Accounting	X	